

Referentin: Dr. Sita Schanne (Universität Heidelberg)

Gute Wissenschaftliche Praxis

Lernziel:

Prominente Fälle von wissenschaftlichem Fehlverhalten versetzten in den letzten Jahren die Öffentlichkeit in Aufruhr. Neben diesen offensichtlichen Täuschungsversuchen existieren noch eine Reihe fragwürdiger Praktiken, welche die Integrität der Wissenschaft untergraben können. Der eintägige Einführungskurs basiert auf den „Empfehlungen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft und vermittelt einen Überblick über zentrale Aspekte guter wissenschaftlicher Praxis und wissenschaftlichem Fehlverhalten. Anhand von Inputs und Fallbeispielen werden typische Problemfelder und mögliche Ursachen für Fehlverhalten diskutiert. Die Teilnehmenden reflektieren den verantwortungsvollen Umgang mit Daten, Quellen und Ergebnissen in ihrem eigenen Forschungsprozess und entwickeln so ihre Haltung als professionell Handelnde im Wissenschaftskontext weiter.

Inhalte:

- Gute wissenschaftliche Praxis: Hintergrund, Regelungen und Richtlinien
- Wissenschaftliches Fehlverhalten: Formen, Ursachen, typische Konfliktfelder
- Datenmanagement: Dokumentation, Aufbewahrung, Eigentum, Datenschutz
- Autorenschaft und Publikation
- Betreuung und Mentoring